

Leben in einer vielfältigen Welt

IV-Leiter*in: Sandra Stieger
23. März 2021

PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
SALZBURG



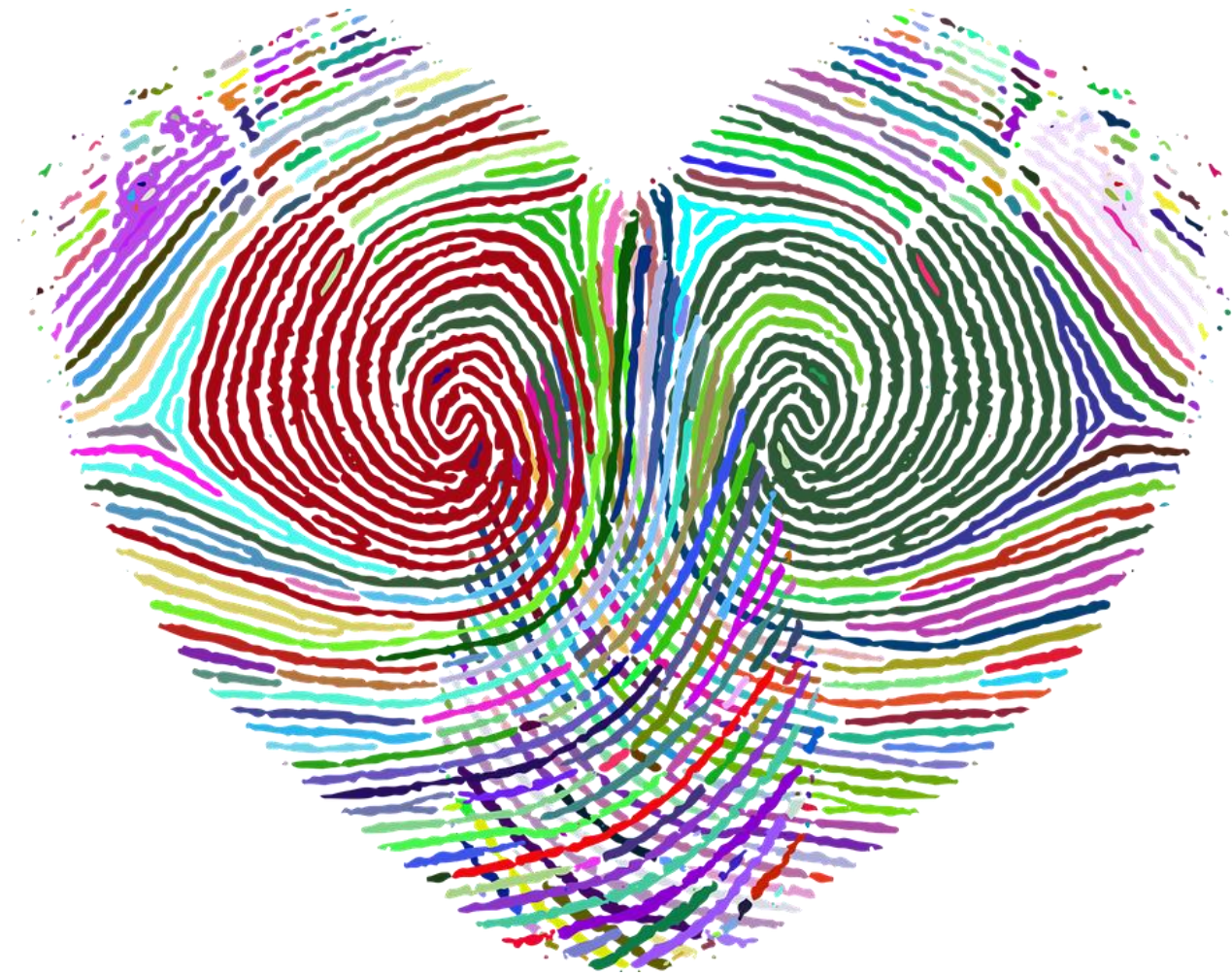
Stummer Dialog

Beende den Satzanfang

<https://padlet.com/sandrastieger/4es6541rv6yoxtpc>

Zeitraumen: 5 Minuten

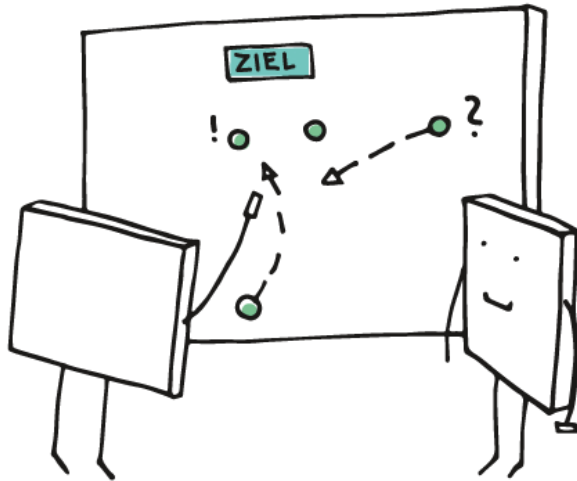




Grenzen überwinden, Grenzen hinterfragen, Grenzen akzeptieren

durch ein Sichtbarmachen und Stärken der
eigenen Identität

Ziele der Einheit



Grenzziehungen als Momente der Identitätsbildung aufzeigen.



Auf der Grundlage einer persönlichen Identitätstorte normative Grenzerfahrungen ermitteln.



Identitätsbildende Grenzerfahrungen reflektieren.

Das gesellschaftskritische Potential persönlicher Grenzerfahrungen – **Grenzen akzeptieren** – Grenzen hinterfragen – Grenzen überwinden aus einer queer-theoretischen Perspektive

„Widerstand gegen Regime des Normalen.“
Warner 1993 zit. nach Hark, 2013: 462



Grenzüberschreitungen
thematisieren? Warum ist es
schwer, Grenzen zu ziehen?
Frage: Wo beginnt
Belästigung, wo endet sie? >
Prozess von Grenzziehungen
> Machtfragen

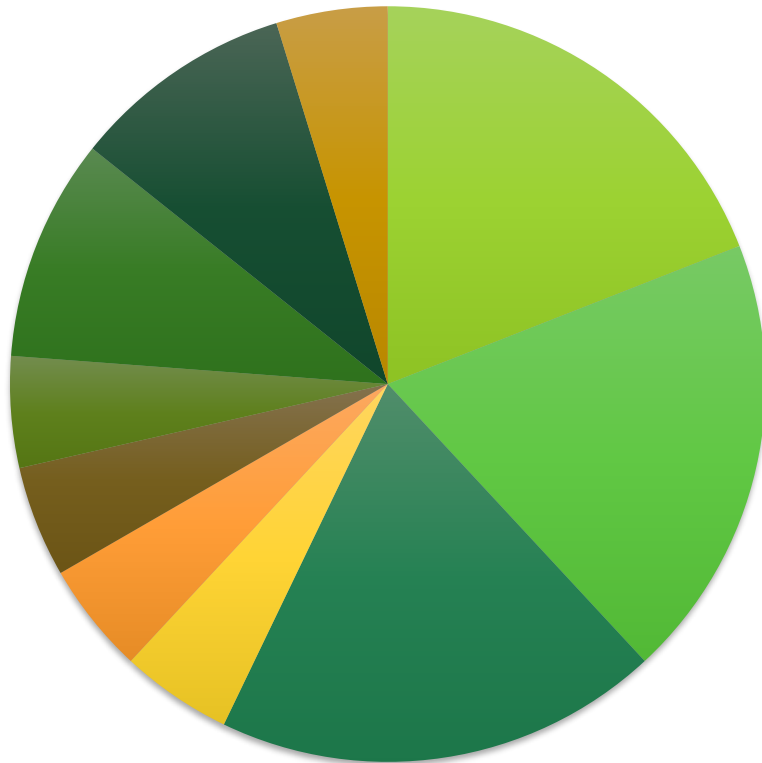
Quelle: Stuppacher & Lehner 2018

Übung 3: Grenzen der eigenen Identität?

Grenzen akzeptieren – **Grenzen hinterfragen** – Grenzen überwinden

Erstellen einer Identitätstorte

Meine Identitätstorte



- | | | |
|-------------------|-------------------|---------------------|
| ■ Partnerin | ■ Pädagogin | ■ Wissenschaftlerin |
| ■ Freundin | ■ Tierliebhaberin | ■ Kollegin |
| ■ Sportlerin | ■ Lernende | ■ Administratorin |
| ■ Tochter/Enkelin | | |

- Erstelle eine Identitätstorte (Diagramm), die die für dich wichtigsten Rollen deiner Identität (= Teilidentitäten) abbildet. Gewichte deine Teilidentitäten, die sie in deiner Wahrnehmung **zeitlich** einnehmen.
- Beantworte danach folgende Fragen für dich:
 - Lassen sich deine Teilidentitäten voneinander klar abgrenzen?
 - Gibt es Teilidentitäten, die in einem gegensätzlichen Verhältnis zueinander stehen? (= z. B. aufgrund widerstrebender Interessen)
 - **Was würde ich gerne an meiner Identitätstorte verändern, wenn ich könnte?** Fehlen Teilidentitäten oder würdest du gerne Teilidentitäten verändern? Was oder wer hindert dich daran?

(Zeitraum 15 Minuten)

Übung 4: Grenzen machen

Grenzen **akzeptieren** – Grenzen **hinterfragen** – Grenzen **überwinden**

„einmal darüber nachzudenken, wie alles begann, wann und wo und warum erste Grenzen gezogen werden müssen, wann und unter welchen Bedingungen Grenzen aufgehoben oder überschritten werden können, wer durch Grenzen ausgeschlossen, aber unter Umständen auch geschützt werden kann“ (Liessmann 2012)

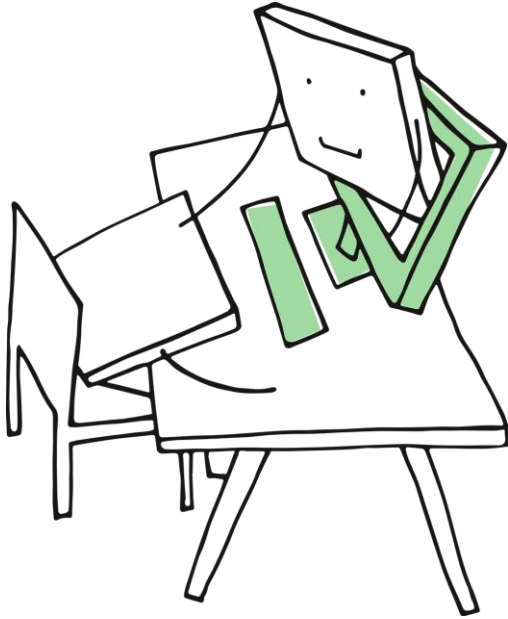
- Reflektiert in der Kleingruppe die Aussage von Liessmann in Bezug auf euer pädagogisches Handeln. Welche Identitätsgrenzungen nehmt ihr vor? Wer oder was wird davon ausgeschlossen und warum? Inwiefern ist das eure Entscheidung oder ein Zwang von außen? Versucht ihr eure Grenzen auch sichtbar zu machen? Wenn ja, wie?
- Interview zum Nachlesen:
<https://www.brandeins.de/magazine/brand-eins-wirtschaftsmagazin/2013/grenzen/ohne-grenzen-koennten-wir-nicht-leben>

(Zeitraumen 15 Minuten)

Zum weiter Nachdenken...

- Grenzziehung: Beruflich und privat?
- Belastung von aufgezwungenen Identitäten (Nationalitäten, Geschlecht)





Vorbereitung zur nächsten Onlineeinheit

Aufgabe 5 (Abgabe bis zum 14.04.2021)

Verfassen ein Kurzesay (ca. 1 Seite) zum Thema Grenzen überwinden, Grenzen hinterfragen, Grenzen akzeptieren. Beantworte in deinem Kurzesay die Frage, welche Bedeutung Grenzen für das Zusammenleben in einer vielfältigen Welt haben sollten.

Quellenverweise (Auswahl)

Empfehlungen sind in fett hervorgehoben

Stuppacher, Kirstin & Michael Lehner (2018): Auf der Suche nach dem G-Punkt. Auslotungen queer-inspirierter Zugänge in der Geographiedidaktik. In: Open Spaces 01/2018, S. 26-36.



Anliegen und Fragen an:

Sandra.Stieger@phsalzburg.at